

PRESSEINFORMATION / PRESSEEINLADUNG

Millionen Menschen weltweit stehen kommendes Wochenende auf gegen Armut – hunderte Events auch in Deutschland / Hauptveranstaltung der Vereinten Nationen mit Culcha Candela und anderen Prominenten am 17. Oktober in Berlin

Bonn/New York, 13. Oktober 2008. Die Millenniumkampagne der Vereinten Nationen erwartet vom 17. Bis 19. Oktober weltweit fast 70 Millionen Teilnehmer am Aktionstag gegen Armut „Stand Up“. In über hundert Ländern fordern die Teilnehmer von ihren Regierungen die Umsetzung der UN-Millenniumsziele, die unter anderem die Halbierung der weltweiten Armut bis 2015 vorsehen und von fast 200 Regierungen unterzeichnet wurden.

Neben hunderten von Aktionen bundesweit lädt die UN-Millenniumkampagne zur Hauptveranstaltung für Deutschland am 17. Oktober um 11:00h in das Sony Center am Potsdamer Platz in Berlin ein. Nach einer hochrangigen Gesprächsrunde mit Moderatorin Carmen Thomas werden prominente Gäste wie Culcha Candela, Rita Süßmuth oder der Gründer des World Future Council Jakob von Uexküll mit zweitausend Menschen gegen Armut aufstehen und ein riesiges Banner hissen. Anschließend treten „Flying Acrobats“ auf.

In Deutschland beteiligen sich Tausende von Bürger aller Gesellschaftsschichten: Einzelpersonen, Privatinitiativen, Schulen und Kirchengemeinden sind genauso dabei wie Städte, die Basketball-Liga oder Abgeordnete. „Dies verdeutlicht den breiten Rückhalt, den die Millenniumsziele in der Bevölkerung mittlerweile erfahren,“ erklärt Dr. Renée Ernst, die Beauftragte der UN-Millenniumkampagne in Deutschland. Immer mehr Menschen forderten von den Regierenden den politischen Willen, ihre Versprechen in die Tat umzusetzen. Nötig seien zum Beispiel die Schaffung gerechter Welthandelsbeziehungen und die Einhaltung der finanziellen Zusagen für die Entwicklungsländer.

„Persönlichkeiten wie James Njoroge Gitau, der in Kenias Kariobangi-Slums lebt und mit weniger als einem US-Dollar pro Tag auskommen muss, zeigen, wie wichtig unsere Aktion ist“, ergänzt die UN-Beauftragte. Gitau hat mehr als 100 Schulen und Kirchen mobilisiert, gegen Armut aufzustehen. Er selber hat ein medizinisches Zentrum in seiner Gemeinde eingerichtet. Von seiner Regierung fordert er eine armutsorientierte Politik, Anti-Korruptionsmaßnahmen und Mittel für armutsbezogene Projekte. James Njoroge Gitau steht für Interviews zur Verfügung.

Eine Auswahl zeigt die Vielfalt der Aktionen in Deutschland:

Die Läufer des Bottwartal-Marathons werden mit einem Stand Up-Tiefstart beginnen. In Bad Münstereifel bildet die **Partnerschaftsinitiative** Piela eine Menschenkette durch die Stadt, während in Neubrandenburg Straßenperformance und eine konsumkritische Stadtführung geplant sind. An vielen **Schulen** und **Universitäten** gibt es kreative Stand Ups, darunter Fürth, Malchin, Köln, Schleswig, oder Bielefeld. Die **Städte** Bonn, Cottbus, Eschwege, Gladbeck, Ivenach, Landsberg am Lech, Münster und Rostock beteiligen sich mit eigenen Veranstaltungen. Münster z.B. ruft überparteilich zum Stand Up auf, Vertreter der

Stadtgesellschaft werden die Millenniumsziele vorstellen. Die Fans der **Basketball Bundesliga** werden in vielen Stadien vor dem Anpfiff der Heimspiele gegen Armut aufstehen.

Eine Liste der bundesweiten Stand Ups wird auf www.stelldichgegenarmut.de/Presse ständig aktualisiert.

Aktionen Weltweit:

In über hundert Ländern nutzen Nichtregierungsorganisationen und Aktivisten den Aktionstag, um ihren Forderungen an die eigene Regierung Gehör zu verschaffen. Darunter z.B. Indien: In Bhopal wird Yogesh Jain erneut gegen Armut aufstehen. Letztes Jahr hatte er 200.000 Menschen mobilisiert, sich mit dem Stand Up für eine bessere gesundheitliche Versorgung, den Zugang zu Trinkwasser und für erweiterte Bildungseinrichtungen einzusetzen. Die Regierung führte daraufhin Inspektionen durch, die in die Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen und zusätzliche Schulbauten mündeten.

Oder in Badarpur Khadar, einem Dorf ohne Strom, Wasser und Gesundheitseinrichtungen nur 15 km von Delhi entfernt. Dort werden Dalits am 18. Oktober ein Schul-Zelt eröffnen. Die Kinder des Dorfes haben damit das erste Mal die Möglichkeit zum Schulbesuch. Mit dem Stand Up fordern die Organisatoren von der indischen Regierung Ressourcen für Bildungseinrichtungen.

Weitere Stand Ups finden z.B. in Nigeria statt, wo 100.000 Besucher eines Konzertes für eine armutsorientierte Verwendung der Petrol-Dollars aufstehen, in Indonesien, wo Stand Ups in über 400 Moscheen durchgeführt werden oder Portugal, wo Fallschirmspringer über dem UNESCO Weltkulturerbe in Évora für Aufmerksamkeit sorgen werden.

Mehr Infos zu Stand Up-Aktionen weltweit unter www.stelldichgegenarmut.de/Presse

Interviewanfragen für

Culcha Candela und **Frau Dr. Renée Ernst** (Beauftragte UN-Millenniumkampagne) bitte an: Stephanie Bindzus, 0228-815 2276 (bindzus@un-kampagne.de) (www.stell-dich-gegen-armut.de)

Ratsmitglieder des World Future Council, die Stand-Up Video Appelle produziert haben bitte an Regina Körner, 040-30 70 91 416 (regina@worldfuturecouncil.de) (www.worldfuturecouncil.org)

Organisatoren von Stand Up Events weltweit bitte an Kara Alaimo, +1 212-906 6399 (kara.alaimo@undp.org)

PRESSEEINLADUNG

**STAND UP zum Weltweiten Aktionstag der Vereinten Nationen gegen Armut
Hauptevent für Deutschland mit Culcha Candela,
Prof. Dr. Rita Süßmuth u.a.**

17. Oktober 2008, 11:00 Uhr im Forum des Sony Center am Potsdamer Platz

11:00h bis 11:50h Wege aus der Armut - Perspektiven für eine gerechtere Welt, Gesprächsrunde (Bühne)

Dr. Renée Ernst (Beauftragte der UN-Millenniumkampagne)

Pfarrer Franz Michael Meurer (Alternativer Ehrenbürger der Stadt Köln)

Prof. Dr. Rita Süßmuth (Bundestagspräsidentin a.D.)

Stefan Kessler (Vorstandssprecher Amnesty International)

Jakob von Uexküll (Gründer World Future Council und Alternativer Nobelpreis)

Moderation: **Carmen Thomas** (ModerationsAkademie für Medien und Wirtschaft)

FOTOCALL: 11:50h bis 12:15h STAND UP (Bühne / Foyer)

Interview mit Culcha Candela; Gemeinsamer Stand Up und Hissen eines Riesenbanners unter Mitwirkung von Podiumsgästen, Publikum, Fassadenkletterer; Auftritt „Flying Acrobats“

Moderation des STAND UPs durch **Culcha Candela**

12:30h Pressekonferenz (Historischer Frühstückssaal im Café Josty)

Prof. Dr. Rita Süßmuth (Bundestagspräsidentin a.D.)

Jakob von Uexküll (Gründer World Future Council und Alternativer Nobelpreis)

Dr. Renée Ernst (Beauftragte der UN-Millenniumkampagne)

Itchyban (Culcha Candela)

Moderation: **Carmen Thomas** (ModerationsAkademie für Medien und Wirtschaft)

AKKREDITIERUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

**„Weltweiter Aktionstag gegen Armut STAND UP“
Fr., 17. Oktober 2008, 12:30h, Historischer Frühstückssaal im Café Josty,
Sony Center am Potsdamer Platz**

**bitte bis zum 16.10.2008 an
bindzus@un-kampagne.de
FAX 0228-815-2950**

Name: _____

Redaktion: _____

Email: _____

Telefon: _____

Hinweis: Ein Audio-Splitsystem steht zur Verfügung.

**Interviewanfragen an Culcha Candela und Frau Dr. Renée Ernst bitte an
Stephanie Bindzus, 0228-815 2276 (bindzus@un-kampagne.de)**

Interviewanfragen an die WFC-Ratsmitglieder, die Stand-Up Video Appelle
produziert haben, bitte an Regina Körner, 040-30 70 91 416
(regina@worldfuturecouncil.de)

- Bianca Jagger, Menschenrechtsadvokatin / Vorsitzende des World Future Council
- Francisco Whitaker, Brasilien, Mitbegründer des Weltsozialforums,
- Frances Moore-Lappé, Bestseller-Autorin, „Diet for a Small Planet“
- Dr. Ibrahim Abouleish, Pionier für ökologische Landwirtschaft und Gründer von SEKEM
- Dr. Vandana Shiva, Indien, Agrar-Revolutionärin und Expertin für Biodiversität
- Hans-Peter Dürr, Atomphysiker und Gründer, Global Challenges Network
- Hermann Scheer, MdB und Präsident der gemeinnützigen Vereinigung für Erneuerbare Energien EUROSOLAR
- Sulak Sivaraksa, Thailand, Vordenker geistig-sozialer Erneuerung und NGO-Gründer